

Rotarier fördern das Lesenlernen

LEICHLINGEN (inbo) Der Rotary-Club Leverkusen-Opladen hat in der Gemeinschaftsgrundschule Büscherhof im Rahmen seines Bildungsprojektes „Lesen lernen – leben lernen“ zum achten Mal Bücher an mehr als 2000 Grundschüler in Leichlingen, Leverkusen, Langenfeld, Monheim und Wermelskirchen verteilt. Die Aktion in diesem Jahr ist die bislang umfangreichste. Diesmal haben die Kinder die Auswahl zwischen Elisabeth Stiemerts „Spaß im Zirkus Tamtini“ und „Die Zugmaus“ von Uwe Timm.

„Unser Ziel ist nicht das Verschenken von Büchern, sondern einen Beitrag zur Verbesserung der Lesekompetenz der Schüler zu leisten“, sagte Rotarier und Projektleiter Jens Uhlemann. Gedacht ist das Projekt nicht als Lektüre für die ganze Klasse, sondern als gezielte Leseförderung für Kinder, die im zweiten oder dritten Schuljahr noch nicht



Jens Uhlemann und Hans-Jörg Schaefer vom Rotary-Club überbrachten die Bücherspenden für die Schüler.

RP-FOTO: RALPH MATZERATH

gut lesen können. Sie erhalten Unterstützung in einem Förderunterricht oder in einer „Extrastunde“. „Die schwachen Leser sind so unter sich und blamieren sich nicht vor den besseren Lesern. Nach der Förderung kehren die Kinder gestärkt in die Klassengemeinschaft zurück“, erklärte Rotarier Dierk Ko-

walke den Projektansatz. Leseförderung heiße Anreize zu schaffen für sinnvolles, motivierendes, effektives und nachhaltiges Lesen. In diesem Jahr nehmen 88 Klassen am Leseprojekt der Rotarier teil, die Schulräte der Kreise Leverkusen, Rheinisch-Bergischer-Kreis und Mettmann unterstützen die Aktion.